

# Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes  
Oberfranken-Ost

**am Mittwoch, 9. November 2016, 9.30 Uhr,**

in der Gemeinde Bischofsgrün.

## Anwesend sind:

### als Vorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner

Stadt Hof

### als stv. Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Stephan Unglaub

Gemeinde Bischofsgrün

## die Mitglieder des Planungsausschusses:

Landrat Dr. Oliver Bär

Landkreis Hof

Landrat Dr. Karl Döhler

Landkreis Wunsiedel i.F.

Landrat Hermann Hübner

Landkreis Bayreuth

Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe

Stadt Bayreuth

Erster Bürgermeister Siegfried Decker

Gemeinde Neuenmarkt

Erster Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler

Markt Stambach anwesend ab TOP 2

Erster Bürgermeister Stefan Frühbeißer

Stadt Pottenstein

Erster Bürgermeister Stefan Göcking

Stadt Arzberg

Erster Bürgermeister Heiko Hain

Gemeinde Weißdorf

Erster Bürgermeister Thomas Schwarz

Stadt Kirchenlamitz

Stadtratsmitglied Matthias Lentzen

Stadt Hof

Kreisrätin Dr. Birgit Seelbinder

Landkreis Wunsiedel i.F.

Kreisrat Thomas Fein

Landkreis Hof

Stadtratsmitglied Klaus Klötzer

Stadt Bayreuth

## Entschuldigt sind:

Landrat Klaus Peter Söllner

Landkreis Kulmbach

Stv. Landrat Jörg Kunstmann

Landkreis Kulmbach

Stadtratsmitglied Dr. Christoph Rabenstein

Stadt Bayreuth

Stadträtin Dr. Beate Kuhn

Stadt Bayreuth

Kreisrat Karl Lothes

Landkreis Bayreuth

Kreisrat Harald Schlegel

Landkreis Bayreuth

Anwesend sind:

Regierung von Oberfranken:

Regierungsdirektor Martin Füßl  
Regierungsdirektorin Christiane Odewald  
Oberregierungsrat Harald Frauenknecht

Regionsbeauftragter  
Regierung von Oberfranken, SG 24  
Regierung von Oberfranken, SG 24

Gäste:

Herr Andreas Grüner

Herr Dr. Lars Peetz  
Herr Alexander Popp

Regionaler Planungsverband  
Region Chemnitz  
Landkreis Kulmbach  
Landkreis Bayreuth

Geschäftsstelle:

Geschäftsführer Leo Reichel  
Verwaltungsangestellte Beate Witzig  
Verwaltungsfachangestellte Elisabeth Engl

Stadt Hof  
Stadt Hof  
Stadt Hof

Lfd. Nr.	Gegenstand
1	<p><b><u>Sitzung des Planungsausschusses</u></b></p> <p>Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister <i>Dr. Fichtner</i> eröffnet die Sitzung um 9:30 Uhr, heißt die Sitzungsteilnehmer im Sitzungssaal der Gemeinde Bischofsgrün herzlich willkommen, bedankt sich bei Bürgermeister Unglaub für die Gastfreundschaft und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>In Abwesenheit von Herrn Regierungsvizepräsidenten Thomas Engel bedankt sich Oberbürgermeister <i>Dr. Fichtner</i> bei ihm für seinen engagierten Einsatz und seine kompetente Beratung als für die Regionalplanung zuständiger Abteilungsdirektor während der zurückliegenden produktiven Jahre und wünscht im Namen der Planungsausschussmitglieder für die weitere berufliche Zukunft in seinem neuen Amt als Regierungsvizepräsident alles erdenklich gute.</p> <p>Gleichzeit informiert er die Ausschussmitglieder über die Nachfolge, die Frau Leitende Regierungsdirektorin Dr. Boerner zum 1. Dezember 2016 übernehmen wird. Sie soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden.</p> <p><b>Haushalts- und Rechnungswesen</b></p> <p><b>a) Bericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung 2015</b></p> <p>Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Verbandes, Bürgermeisterin Annika Popp, Gemeinde Leupoldsgrün, Bürgermeister Siegfried Decker, Gemeinde Neuenmarkt und Bürgermeister Thomas Schwarz, Stadt Kirchenlamitz, haben die Jahresrechnung 2015 am 14. März 2016 vor Ort in der Geschäftsstelle bei der Stadt Hof geprüft.</p> <p>Für den Rechnungsprüfungsausschuss gibt Ausschussmitglied <i>Siegfried Decker</i>, Gemeinde Neuenmarkt, als Ergebnis bekannt, dass die örtliche Rechnungs- und Kassenprüfung zu keinen Beanstandungen geführt hat.</p> <p>Er schlägt dem Planungsausschuss die Anerkennung der Jahresrechnung 2015 zur Beschlussfassung vor.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand				
	<p><b>b) Feststellung der Jahresrechnung 2015</b></p> <p>Geschäftsführer <i>R e i c h e l</i> legt die Jahresrechnung 2015 dar.</p> <p>Die Zahlen der Jahresrechnung 2015 liegen den Ausschussmitgliedern vor. Die Einnahmen und Ausgaben betragen im</p> <table data-bbox="683 705 1157 772"> <tr> <td>Verwaltungshaushalt</td> <td>61.420,00 €</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt</td> <td>3.279,30 €</td> </tr> </table> <p>Der Stand der Rücklagen zum 31.12.2015 beträgt 8.110,13 €.</p> <p>Geschäftsführer <i>R e i c h e l</i> unterbreitet dem Planungsausschuss folgenden</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Jahresrechnung 2015 wird mit den vorgetragenen Abschlusszahlen festgestellt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><b>c) Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2016</b></p> <p>Geschäftsführer <i>R e i c h e l</i> trägt die Haushaltsansätze 2016 vor.</p> <p>Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 wurden mit der Einladung übergeben.</p> <p>Der Gesamthaushalt 2016 beläuft sich auf 61.420,00 €. Bei den verbleibenden Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2016 wurde wieder auf die Erfahrungswerte der Vorjahre, angepasst an die tariflichen und sonstigen Steigerungen, zurückgegriffen.</p> <p>Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 55 ff. LKrO kann der Planungsausschuss beschließen, dass eine Finanzplanung nicht erstellt wird. Da der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost auch in den nächsten Jahren keine Investitionen tätigen wird und sich die Einnahmen und Ausgaben überwiegend im Verwaltungshaushalt bewegen, wird vorgeschlagen, auf die Finanzplanung zu verzichten.</p> <p>Dem Planungsausschuss wird folgender</p>	Verwaltungshaushalt	61.420,00 €	Vermögenshaushalt	3.279,30 €
Verwaltungshaushalt	61.420,00 €				
Vermögenshaushalt	3.279,30 €				

Lfd. Nr.	Gegenstand						
2	<p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>unterbreitet:</p> <p>Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 55 ff. LKrO erlässt der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016.</p> <p>Eine Finanzplanung wird nicht erstellt.</p> <p>Gleichzeitig wird dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit Endsummen in den Einnahmen und Ausgaben</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">im Verwaltungshaushalt von</td> <td style="text-align: right;">61.420,00 €</td> </tr> <tr> <td>im Vermögenshaushalt von</td> <td style="text-align: right;">2.300,00 €</td> </tr> <tr> <td> Gesamthaushalt</td> <td style="text-align: right;"> 63.740,00 €</td> </tr> </table> <p>zugestimmt. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen erhöhen den Ausgabenansatz.</p> <p>Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2016 und des Haushaltsplanes 2016 bilden einen Bestandteil dieses Beschlusses.</p> <p style="text-align: center;">Beschluss:</p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p>Herr Bürgermeister <i>U n g l a u b</i> begrüßt die Mitglieder des Planungsausschusses in seinem Rathaus, erläutert kurz die touristischen Sehenswürdigkeiten der Region und die Problematik der Gemeinde im Allgemeinen.</p> <p><b>Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Anhörungsverfahren zum Entwurf 12. Juli 2016</b> (Sachvortrag: Regierungsdirektor Martin Füll)</p> <p>Für die Verbandsmitglieder bestand im Rahmen des vom Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat durchgeführten Anhörungsverfahrens die Möglichkeit, eine Stellungnahme für ihren Landkreis, ihre Stadt oder Gemeinde abzugeben, die durch das Staatsministerium abgewogen wird.</p>	im Verwaltungshaushalt von	61.420,00 €	im Vermögenshaushalt von	2.300,00 €	 Gesamthaushalt	 63.740,00 €
im Verwaltungshaushalt von	61.420,00 €						
im Vermögenshaushalt von	2.300,00 €						
 Gesamthaushalt	 63.740,00 €						

Lfd. Nr.	Gegenstand
3	<p>Nach einer kurzen Aussprache zwischen den Planungsausschussmitgliedern Frau Oberbürgermeisterin Merk–Erbe, Bürgermeister Decker, Landrat Dr. Bär, Dr. Peetz (Lkr. Kulmbach), Landrat Hübner, Bürgermeister Ehrler und Kreisrätin Dr. Seelbinder wurde angeregt, der Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes an das Bayerische Staatsministerium die Stellungnahme der Stadt Bayreuth in der Anlage mit dem Verweis</p> <p><b>„Insbesondere verweisen wir auf die Stellungnahme der Stadt Bayreuth, die als Anlage beigefügt ist.“</b></p> <p>anzuhängen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost nimmt die geplante Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis.</p> <p>Da hinsichtlich der in Anhang 5 des Verordnungsentwurfes vorgenommenen Klassifizierung der „besonders strukturschwachen Gemeinden“ die zur Beurteilung notwendigen statistischen Daten nicht zur Verfügung gestellt wurden, ist seitens des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost eine objektive Bewertung nicht möglich.</p> <p>Der Verband bittet das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, diese Daten den Verbandsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Verband bittet außerdem darum, die im Anhörungsverfahren vorgebrachten Hinweise und Stellungnahmen seiner Verbandsmitglieder zu berücksichtigen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b><i>Beschlussfassung 14 zu 2 Gegenstimmen Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.</i></b></p> <p><b>Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost; Änderung des Regionalplanziels B IV 3.1.1.13 „Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen“; Verkleinerung des Vorranggebietes SD/KS 2 Mainleus-Südost (Markt Mainleus, Lkr. Kulmbach)</b> Auswertung des Anhörungsverfahrens (Sachvortrag: Regierungsdirektor Martin Füßl)</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
4	<p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beschließt, das Vorranggebiet SD/KS 2 Mainleus-Südost (Markt Mainleus, Lkr. Kulmbach) mit seinen zugeordneten Nachfolgenutzungen aus dem Regionalplan zu streichen.</p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beauftragt den Regionsbeauftragten, die für den Antrag auf Verbindlicherklärung erforderlichen Unterlagen zu erstellen und dem Verbandsvorsitzenden zuzuleiten.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><b>Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost; Neufassung des Kapitels B IV „Gewerbliche Wirtschaft“ (ohne B IV 3.1 „Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen“); Beauftragung des Regionsbeauftragten zur Erstellung der Unterlagen für ein Anhörungsverfahren</b> (Sachvortrag: Regierungsdirektor Martin Füßl)</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beschließt die Fortschreibung des Kapitels B IV „Gewerbliche Wirtschaft“ (ohne B IV 3.1 „Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen“) sowie die Streichung des Kapitels B III „Land- und Forstwirtschaft“.</p> <p>Weiterhin werden das Teilkapitel B IV 3.5 „Fremdenverkehrswirtschaft“ und touristisch relevante Ziele und Grundsätze des Kapitels B VII „Erholung“ in einem neu formulierten Teilkapitels „Tourismus und Erholung“ zusammengefasst.</p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beauftragt den Regionsbeauftragten mit der Erarbeitung der für die Fortschreibung erforderlichen Anhörungsunterlagen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
5	<p><b>Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost: Kapitels B I „Natur und Landschaft“ und Streichung des Kapitels B VII „Erholung“</b>  <b>Einleitung des Anhörungsverfahrens</b>  (Sachvortrag: Oberregierungsrat Harald Frauenknecht)</p> <p>Es erfolgt eine Aussprache zwischen Landrat Dr. Döhler, Bürgermeister Schwarz, Herrn Füßl, Frau Odewald, Landrat Dr. Bär, Bürgermeister Frühbeißer, Bürgermeister Ehrler und Bürgermeister Unglaub, da durch Herrn Landrat <i>Dr. Döhler</i> die seines Erachtens unzureichende Einbindung der Gemeinden im Vorfeld der Einleitung des Anhörungsverfahrens kritisiert wurde. Nachdem diese Auffassung von mehreren Planungsausschussmitgliedern Unterstützung erhielt, wurde einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abzusetzen und nach eingehender Klärung und Unterrichtung der betroffenen Landkreise und ggf. Gemeinden z.B. im Rahmen einer Dienstbesprechung im Landratsamt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Der Planungsausschuss beschließt, auf der Grundlage der vom Regionsbeauftragten vorgelegten Unterlagen ein Anhörungsverfahren für die Fortschreibung des Regionalplanziels „B I Natur und Landschaft“ und Streichung des Kapitels B VII „Erholung“ gem. Art. 16 BayLplG einzuleiten.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig abgesetzt. Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>
6	<p><b>Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030</b>  <b>Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost</b>  <b>Sachstandsbericht</b>  (Sachvortrag: Regierungsdirektorin Christinane Odewald)</p> <p>Regierungsdirektorin Odewald erläutert kurz die abgegebene Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes vom 24. April 2016 an das Bundesministerium für Verkehr in Berlin. Die Planungsausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.</p>



Lfd. Nr.	Gegenstand
7	<p><b>Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost: Kapitels B V 1 Verkehr und Wegfall der Regionalplankapitel A III „Bevölkerung und Arbeitsplätze“, A IV „Entwicklungsachsen“ und A VI „Regionalplanerische Funktionen der Gemeinden“ sowie der Regionalplanziele B I 4.1.1 (rote Pfeile), B IX 7 „Nachrichtenwesen“, B XII 1 „Abfallwirtschaft“ und B XII “ „Luftreinhaltung“</b>  <b>Auswertung des ergänzenden Anhörungsverfahrens</b>  (Sachvortrag: Regierungsdirektorin Christiane Odewald)</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen der <u>Gemeinde Neuenmarkt</u> und des <u>Marktes Wirsberg</u> werden zum jetzigen Zeitpunkt, vor Inkrafttreten des LEP Bayern, nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Beschlussfassung 14 zu 1 Gegenstimme</i></b>  <b><i>Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.</i></b></p> <p><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Hain außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des <u>Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege</u> wird zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Hain außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des <u>Bayerischen Bauernverbandes</u> wird nicht berücksichtigt.</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Bund Naturschutz in Bayern e. V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.1:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme der Stadt Hof wird nicht berücksichtigt. Die Stellungnahme des Landkreises Bayreuth wird zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.1.1:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des <u>Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V.</u> wird nicht berücksichtigt. In der Begründung zu Grundsatz B V 1.1.1 wird als letzter Satz im zweiten Absatz eingefügt: <b><i>"Sowohl beim Ausbau bzw. der Umgestaltung von Bahnhöfen als auch bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen wurden, basierend auf der UN-Behindertenrechtskonvention vom 13.12.2006, bereits gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen, die die Belange von in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen berücksichtigen und eine barrierefreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsangebote ermöglichen sollen (z. B. § 8 Abs. 3 PBefG vom 01.01.2013, 1000-Reisende-Regel der DB AG, Programm der Deutschen Bahn AG)."</i></b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p data-bbox="655 331 1126 365" style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.1.2:</u></b></p> <p data-bbox="379 398 1390 432">Die Stellungnahme der Gemeinde Himmelkron wird zur Kenntnis genommen.</p> <p data-bbox="820 465 963 499" style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p data-bbox="416 566 863 600" style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="655 701 1126 734" style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.1.4:</u></b></p> <p data-bbox="379 768 1401 835">Die Stellungnahme des Bund Naturschutz in Bayern e. V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p data-bbox="820 869 963 902" style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p data-bbox="416 969 863 1003" style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="655 1104 1126 1137" style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.1.5:</u></b></p> <p data-bbox="379 1171 1401 1238">Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p data-bbox="820 1272 963 1305" style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p data-bbox="416 1373 863 1406" style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="539 1507 1241 1541" style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.1.5:</u></b></p> <p data-bbox="379 1574 1114 1608">Die vorgeschlagene Ergänzung wird nicht übernommen.</p> <p data-bbox="820 1641 963 1675" style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p data-bbox="416 1742 863 1776" style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Grundsatz B V 1.1.4 NEU:</u></b></p> <p>Es wird folgender <b>Grundsatz B V 1.1.4 neu</b> eingefügt:  <b><i>"Die Radverkehrsinfrastruktur soll ausgebaut und Netzlücken sollen geschlossen werden, um ein zusammenhängendes Radwegenetz zu erreichen."</i></b></p> <p>Die Begründung erhält folgende Fassung:  <b><i>"Das Fahrrad hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen und wird immer häufiger als Verkehrsmittel zur Arbeit oder Ausbildung, für alltägliche Besorgungen, als Familienfahrzeug für Kindertransporte und in der Freizeit genutzt. Mit der Weiterentwicklung hin zu Elektrofahrrädern (Pedelecs bzw. E-Bikes) verstärkt sich dieser Trend, da mit ihrer Hilfe auch längere und topographisch anspruchsvollere Strecken zurückgelegt werden können. Damit gewinnt der Radverkehr auch im Stadt-Umland-Bereich und im ländlichen Raum an Bedeutung. Bund, Länder und Kommunen sind gefordert, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen. Dazu gehört z. B. die Schaffung eines zusammenhängenden und sicheren Radwegenetzes, der Bau von Radschnellwegen, eine weitgehende Gleichstellung des Radverkehrs mit dem Autoverkehr in den Städten und die Schaffung geeigneter Infrastrukturen zur Verknüpfung von motorisiertem Individualverkehr, ÖPNV und Radverkehr."</i></b></p> <p>Die Grundsätze B V 1.1.4 und B V 1.1.5 werden zu B V 1.1.5 und B V 1.1.6</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.2:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Landkreises Kulmbach wird, soweit sie im Grundsatz B V 1.1.1 und im Ziel B V 1.2.1 nicht bereits Eingang gefunden hat, nicht berücksichtigt.</p> <p>Die Stellungnahmen des Marktes Marktschorgast, der Gemeinde Neuenmarkt, der Marktes Wirsberg und des VCD-Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Bayern e.V. werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Die Stellungnahmen des Landesverbandes der Bayerischen Omnibusunternehmen e. V. und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern werden zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.2.1:</u></b></p> <p>Das Ziel B V 1.2.1 wird wie folgt geändert:  "(Z) In den Oberzentren Bayreuth, Hof, Kulmbach und Marktredwitz/Wunsiedel, <b>in den Mittelzentren Pegnitz und Münchberg und in den Grundzentren Speichersdorf und Neuenmarkt-Wirsberg</b> sind die Bahnhöfe und ihr Umfeld so zu gestalten, dass sie ihrer Verknüpfungsfunktion zwischen dem Fern- bzw. dem Regional- und dem Nahverkehr (<b>Busverkehr (ÖPNV)</b>) gerecht werden können."</p> <p><u>Die Begründung wird wie folgt ergänzt:</u>  "Vor allem die Stadt-Umland-Verkehrsbeziehungen der Oberzentren können durch die Einrichtung von zentralen Umsteigemöglichkeiten an den Schnittstellen zwischen dem Schienenpersonenverkehr und dem allgemeinen ÖPNV verbessert werden. Eine kundenfreundlichere Gestaltung (z.B. Barrierefreiheit, öffentliche Toiletten) der Bahnhöfe und ihres Umfeldes vereinfacht Umsteigevorgänge, erleichtert die Einrichtung von Verbundsystemen und trägt zur besseren Erreichbarkeit <b>Akzeptanz von ÖPNV-Angeboten</b> bei.  <b>Die Gestaltung der Bahnhöfe und ihres Umfeldes ist künftig den Anforderungen der Barrierefreiheit anzupassen. Dies betrifft grundsätzlich alle ÖPNV-Haltestellen, insbesondere jedoch die Oberzentren der Region sowie die Knotenbahnhöfe Kirchenlaibach, Münchberg und Neuenmarkt-Wirsberg. Der Bahnhof Pegnitz besitzt eine wichtige Funktion für die Verknüpfung der Bahn mit verschiedenen Buslinien in die Fränkische Schweiz und in die benachbarte Oberpfalz. "</b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.2.2:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.2.2:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.2.3:</u></b></p> <p>Das Ziel B V 1.2.3 wird wie folgt geändert:  "Die Flächenbedienung durch den öffentlichen Personennahverkehr ist auch in dünner besiedelten Räumen <b>und durch flexible ÖPNV-Systeme (Bedarfssteuerung)</b> in angemessener Weise sicherzustellen."</p> <p>Die Stellungnahmen des Landkreises Kulmbach, der Gemeinde Guttenberg, der Stadt Kupferberg, des Marktes Ludwigschorgast, der Gemeinde Untersteinach und des Marktes Marktschorgast werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.2.4:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen des Landkreises Kulmbach, der Stadtbus Kulmbach GmbH, des Marktes Wirsberg und der Stadt Schwarzenbach a. Wald werden in Ziel B V 1.2.4 nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.2.4:</u></b></p> <p>In der Begründung zu B V 1.2.4 wird der letzte Satz in Absatz 2 wie folgt geändert:  "Hier ist <b>dringend</b> eine <b>am Bedarf ausgerichtete</b> Verbesserung der <b>Nahverkehrsbedienung</b> erforderlich."</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.2.5:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.  Das Ziel B V 1.2.5, letzter Satz wird wie folgt ergänzt:  "Das übrige ÖPNV-Angebot in den Landkreisen und Nahverkehrsräumen ist darauf abzustimmen und mit dem motorisierten Individualverkehr (park &amp; ride) <b>sowie mit dem Radverkehr (bike &amp; ride)</b> zu verknüpfen."</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.3.1:</u></b></p> <p>Die Anregung des VCD-Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Bayern e.V. zur Anbindung des Oberzentrums Bayreuth an den künftigen ICE-Haltepunkt Coburg wird in die Begründung zu B V 1.3.2 aufgenommen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.3.1:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Planungsverbandes Chemnitz wird berücksichtigt. Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Ziel B V 1.3.2:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme der Region Oberpfalz-Nord wird nicht berücksichtigt. Die Stellungnahmen der Evang.-Lutherischen Kirche in Bayern, des Bund Naturschutz in Bayern e. V. und des Fichtelgebirgsvereins e. V. werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Das Ziel B V 1.3.2 wird wie folgt geändert:</p> <p>"Die Schienenverbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– (Nürnberg-) Bayreuth-Marktredwitz-Hof (-Leipzig/Dresden),</li> <li>– (Nürnberg-) Bayreuth-Neuenmarkt-Wirsberg-Hof</li> <li>– (Nürnberg-) Marktredwitz-(Eger (Cheb)-Prag)</li> <li>– Hof-Marktredwitz (-Weiden-Regensburg) und</li> <li>– (Weiden-) Bayreuth-Neuenmarkt/Wirsberg-Kulmbach (-Lichtenfels–Bamberg)</li> </ul> <p>müssen so bedient werden, dass die Region bedarfsgerecht an das europäisch bedeutsame Schienennetz angebunden wird. <del>Das Oberzentrum Bayreuth ist in den Schienenfernverkehr einzubinden.</del></p> <p>Die Verbindungen (Nürnberg-) Marktredwitz-(Eger (Cheb)-Prag), die Frankensachsen-Magistrale (Nürnberg-) /Marktredwitz-Hof (-Leipzig/Dresden) <del>mit Anbindung der Stadt Bayreuth;</del> <b>die Strecke (Hochstadt-Marktzeuln-</b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p><b>Hof/Nürnberg–) Bayreuth–Neuenmarkt-Wirsberg</b> und die Verbindung Hof-Marktredwitz (-Weiden-Regensburg) sind zu elektrifizieren <b>und auszubauen</b>. Die Strecke Hof/Bayreuth-Neuenmarkt/Wirsberg-Kulmbach (-Lichtenfels) ist in ihrer Leistungsfähigkeit zu verbessern.</p> <p><b>(G) Die Oberzentren in der Region sollen in den Schienenfernverkehr eingebunden werden."</b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b>Einstimmige Beschlussfassung</b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.3.2:</u></b></p> <p>Die Begründung wird in Absatz 3 wie folgt geändert.</p> <p>"An der Franken-Sachsen-Magistrale liegen die Metropolregionen Nürnberg und das Sachsen-Dreieck mit den <b>die Metropolregion Mitteldeutschland mit den Oberzentren</b> Chemnitz, Zwickau und <b>Plauen sowie das Oberzentrum</b> Dresden. Im Westen liegen die Metropolregionen Stuttgart und Rhein-Neckar. Nach Osten besteht die Anbindung in Richtung Polen und Tschechische Republik..."</p> <p>Im Absatz 4 wird der Halbsatz "wie sie im Bundesverkehrswegeplan 2003 festgelegt ist" gestrichen.</p> <p>Absatz 9 wird wie folgt ergänzt:</p> <p>"... Die Einbindung des Oberzentrums Bayreuth in das Fernverkehrsangebot ist deshalb <b>sowohl über den ICE-Halt Coburg (ab 2017) als</b> auch beim weiteren Ausbau der Franken-Sachsen-Magistrale von zentraler Bedeutung."</p> <p>Im letzten Absatz wird die Schienenstrecke Bayreuth bzw. Hof–Neuenmarkt/Wirsberg (-Lichtenfels-Bamberg) um die Bezeichnung "<b>–Hochstadt-Marktzeuln</b>" ergänzt. Diese entspricht der Bezeichnung, wie sie auch im Entwurf des BVWP 2030 verwendet wird.</p> <p>Das Wort "langfristig" wird gestrichen und das Wort "anzustreben" ersetzt durch die Wörter "<b>zu realisieren</b>".</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b>Einstimmige Beschlussfassung</b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.3.3:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Bund Naturschutz in Bayern e. V. wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p>Ziel und Grundsatz B V 1.3.3, Absatz 3 und 4, werden wie folgt formuliert:</p>



Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p><b>"(G) Der Standort Marktredwitz, der Bahnhof Kirchenlaibach in der Gemeinde Speichersdorf und weitere Standorte sollen für den Schienengüterverkehr erschlossen bzw. gesichert und ausgebaut werden.</b></p> <p>(Z) Das Containerterminal am Güterbahnhof in Hof ist durch den Ausbau zu einem leistungsfähigen Güterverkehrszentrum zu sichern." Die Sätze 2 und 3 des Ziels werden gestrichen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Begründung zu B V 1.3.3:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen des Bayerischen Bauernverbandes und des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e. V. werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Begründung zu B V 1.3.3 wird in Absatz 1 wie folgt geändert: "... sollten deshalb weitere Umschlagstandorte für den kombinierten Ladeverkehr <b>und den Schienengüterverkehr</b> gesucht und entwickelt und die bestehenden Containerterminals in der Region gesichert werden. Der Ausbau des kombinierten Güterverkehrs <b>Schienengüterverkehrs</b> bringt der Region nicht nur wirksame ökologische Vorteile,..."</p> <p>Absatz 4 wird wie folgt geändert: "... Der Ausbau von Umschlagmöglichkeiten für den kombinierten Verkehr <b>bzw. den Schienengüterverkehr</b> trägt auch dazu bei, die im Rhein-Donau-Korridor gelegene Schienenverbindung Nürnberg – Marktredwitz / Hof zu stärken."</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.3.4:</u></b></p> <p>Das bisherige Ziel und der Grundsatz B V 1.3.4 werden als Grundsatz formuliert und wie folgt geändert: "(G) Die bestehenden Nahverkehrsstrecken sollen durch die Einrichtung attraktiver Taktverkehre und eine fahrgastfreundlichere Gestaltung der Haltestellen und Bahnhöfe in ihrem Bestand gesichert werden. Von besonderer Bedeutung ist die Schaffung neuer und im Bedarfsfall die Verlegung bestehender Haltepunkte. <b>(G) Die stillgelegte Bahntrasse Weidenberg – Warmensteinach soll gesichert und von Überbauung freigehalten werden.</b></p> <p><del>(Z)</del> (G) Die Wiederinbetriebnahme der Strecken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hof-Selb/Plößberg (<del>Asch</del>–Eger),</li> <li>– Weidenberg–Warmensteinach und</li> </ul>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p>– Naila – Marxgrün – Blechschmidtenhammer (-Blankenstein (Region Ostthüringen))  <del>ist weiter zu verfolgen</del> <b>soll weiter verfolgt werden."</b></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.3.4:</u></b></p> <p>Absatz 1, letzter Satz wird wie folgt ergänzt:</p> <p>"Die Neueinrichtung oder Verlegung von Haltepunkten kann sich beispielsweise zur besseren Erschließung von Schulstandorten in den Oberzentren (z.B. Bayreuth, Königsallee) oder der Wohnbevölkerung anbieten (z. B. Helm-brechts, <b>Haltestelle Hof-Mitte</b>)."</p> <p>Absatz 3, Satz 2 und 3 werden gestrichen.</p> <p>Folgende neue Sätze werden an den Absatz 3 angefügt:  <b><i>"Die Reaktivierung der weiterführenden Teilstrecke Weidenberg-Warmensteinach ist nicht absehbar. Der Landkreis Bayreuth beabsichtigt jedoch, die stillgelegte Strecke teilweise zu einem Radweg umzubauen bzw. als Kernprojekt seines landkreisweiten E-Mobilitätskonzeptes zu einer idealtypischen E-Mobilitätstrasse umzubauen. Damit im engen Tal der Warmen Steinach die verschiedenen Verkehrsträger unabhängig voneinander bedient werden können , die Trasse bei Bedarf auch künftig wieder durch den ÖPNV genutzt werden kann und Nutzungskonflikte mit dem Straßenverkehr umgangen werden, sollte die stillgelegte Trasse weiterhin freigehalten und nicht durch Gebäude überbaut werden."</i></b></p> <p>Absatz 4 wird gestrichen.</p> <p>Absatz 5, Satz 1 wird wie folgt ergänzt:          "In Zusammenhang mit der <b>im Dezember 2015 erfolgten</b> Reaktivierung der Bahnlinie Hof-Selb-Asch..."</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.4 Straßenverkehr</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen der Stadt Creußen, der Gemeinden Haag, Harsdorf und Himmelkron, der Marktgemeinden Wirsberg und Marktschorgast, des Bund Naturschutz in Bayern e. V. und des Bayerischen Bauernverbandes werden nicht berücksichtigt. Die Stellungnahmen des Landkreises Hof und des Marktes Marktschorgast werden zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Schwarz und Landrat Dr. Bär außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.4.1</u></b></p> <p>Ziel B V 1.4.1, Satz 2 wird wie folgt geändert: "Dabei kommt <del>der Schaffung einer leistungsfähigen Fernstraßenverbindung</del> <b>dem punktuellen, bestandsorientierten Ausbau</b> zwischen Oberfranken und der Tschechischen Republik im Zuge der B 303 und dem zweibahnigen Ausbau zwischen der Staatsgrenze und der Anschlussstelle Marktredwitz-West eine besondere Bedeutung zu."</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Schwarz und Landrat Dr. Bär außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.4.1:</u></b></p> <p>Absatz 1, Satz 4 wird wie folgt geändert. " Diese Fernverbindungen verlaufen mit Ausnahme der A 70 in Nord-Süd-Richtung, während die Ost-West-Verbindungen in Richtung Tschechische Republik derzeit <b>in einigen Teilabschnitten</b> noch unzureichend ausgebaut sind."</p> <p>Absatz 2, Satz 1 wird wie folgt geändert: " Deshalb soll der <b>punktueller</b> bestandsorientierte Ausbau der B 303..."</p> <p>Absatz 2, Satz 3 wird wie folgt geändert: "Unabhängig davon soll <b>wird</b> der zweibahnige Ausbau der B 303 zwischen der A 93 und dem Grenzübergang bei Schirnding, <del>der im Bundesverkehrswegeplan im vordringlichen Bedarf eingestuft ist, baldmöglichst abgeschlos-</del></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p><del>sen werden</del> <b>aus Gründen der Ergänzung des Straßennetzes im Transeuropäischen Verkehrsnetz Straße (TEN) als erforderlich betrachtet."</b></p> <p>Absatz 3, Satz 2 wird wie folgt ergänzt:  <b>"...die Schonung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Erhaltung der Struktur natürlicher Fließgewässer und landschaftsprägender kulturhistorischer Teiche, die Einbindung in bestehende Siedlungsstrukturen..."</b></p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e. V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Bürgermeister Schwarz und Landrat Dr. Bär außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Ziel B V 1.4.2:</u></b></p> <p>Das Ziel B V 1.4.2 erhält folgende Fassung:  "(Z) Zur Verbesserung des großräumigen und überregionalen Straßenverkehrs und zur Unterstützung ihrer weiteren Entwicklung, sind folgende Städte und Gemeinden durch Ortsumgehungen / Einhausung vom Durchgangsverkehr zu entlasten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entlang der B 22  die Ortsteile Eckersdorf und Donndorf des Grundzentrums Eckersdorf.  <b>der Ortsteil Wirbenz des Grundzentrums Speichersdorf</b></li> <li>– Entlang der B 85  die Ortsteile Heinersreuth und Altenplos der Gemeinde Heinersreuth.</li> <li>– Entlang der B 289  <b>der Ortsteil Heinersberg des Mittelzentrums Rehau</b>, die Gemeinde Weißdorf, das Mittelzentrum Münchberg (Lückenschluss der Südumgehung mit Anschluss an B 289), der Ortsteil Seulbitz des Grundzentrums Schwarzenbach a. d. Saale, <del>das Grundzentrum Untersteinach</del> und der Ortsteil Kauernsdorf der Gemeinde Ködnitz sowie die Ortsteile Rothwind und Fassoldshof des Grundzentrums Mainleus.</li> <li>– Entlang der B 303  das Grundzentrum Stadtsteinach und das Grundzentrum Tröstau (Einhausung).</li> </ul> <p>(Z) Die Verbindung Kulmbach-Unterbrücklein (A 70) ist zu verbessern.  <b>Die B 303 ist zur Verbesserung der Verkehrsqualität und der Verkehrssicherheit zwischen der A 9 und dem Grundzentrum Tröstau abschnittsweise bestandsorientiert auszubauen.</b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p><b>Die B 22 ist zwischen dem Oberzentrum Bayreuth und der Region Oberpfalz-Nord (Oberzentrum Weiden) punktuell auszubauen. (G) Eine Entlastung des Grundzentrums Bad Berneck i. Fichtelgebirge vom Durchgangsverkehr soll geprüft werden.</b></p> <p>Die Verkehrsverhältnisse im Oberzentrum Hof sind durch den Bau einer Verbindung von der B 2 bis zur B 15 mit Neuanbindung des Flughafens zu verbessern."</p> <p>Die Stellungnahmen des Vereins für Landschaftspflege und Naturschutz in Bayern e. V., des Bund Naturschutz in Bayern e. V. (Ortsumgehungen Stadtsteinach, Donndorf/Eckersdorf, Ködnitz und Heinersreuth/Altenplos) und der Regierung von Oberfranken, SG 31 (OU Töpen) sowie SG 51 werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.4.2:</u></b></p> <p>Absatz 1, Satz 2 erhält folgende Fassung: "Die Ortsumgehungen entlang der Bundesstraßen B 22, B 85, B 289 und B 303 <del>sind im Bundesverkehrswegeplan 2003 enthalten</del> <b>sind im Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgeführt.</b>"</p> <p>Absatz 1, Satz 2 wird gestrichen: "<del>Im Oberzentrum Hof ist eine Verbindung zwischen der B 2 und der B 15 mit Anschluss an die Autobahn A 9 geplant, wobei der Verkehrslandeplatz Hof-Plauen umgangen und neu angebunden werden soll.</del>"</p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern e. V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p><i>Während der Beschlussfassung befindet sich Landrat Dr. Bär außerhalb des Tagungsraumes.</i></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Grundsatz und Ziel B V 1.4.3:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen des Bund Naturschutz in Bayern e. V., des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e. V., der Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 51 Naturschutz, des Landkreises Kulmbach, der Stadt Pegnitz, der Gemeinde Geroldsgrün, der Gemeinde Leupoldsgrün, der Stadt</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p>Schauenstein, der Gemeinde Himmelkron, des Marktes Thurnau (Thurnau-Hollfeld) und der Stadt Waldershof werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Unter Berücksichtigung der weiteren Stellungnahmen zu B V 1.4.3 erhalten Grundsatz und Ziel folgende Fassung:</p> <p>"(G) Zur weiteren Verbesserung der Verkehrserschließung der Region, insbesondere hinsichtlich der Anbindung ländlicher Bereiche an die Oberzentren und Mittelzentren, sollen das Netz der überörtlichen Straßen <b>saniert und bei Bedarf</b> weiter ausgebaut <b>werden</b>, und Ortsdurchfahrten <b>sollen</b> verbessert bzw. die Städte und Gemeinden durch Ortsumgehungen vom Durchgangsverkehr entlastet werden.</p> <p>(Z) Straßenbaumaßnahmen für den regionalen und überörtlichen Verkehr sind vorrangig in den nachfolgend aufgeführten Teilräumen der Region durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Landkreis Bayreuth:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des Grundzentrums Gefrees (St 2180)</b></li> <li>▪ Verbesserung der Anbindung des <b>Grundzentrums</b> Weidenberg an das Oberzentrum Bayreuth (St 2181)</li> <li>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des Mittelzentrums Hollfeld (St 2188) und im Nahbereich der <b>Grundzentren</b> Creußen und Speichersdorf (St 2120 und St 2184)</li> <li>▪ <b>Verbesserung der Anbindung des Grundzentrums Mistelgau/Glashütten und der Gemeinde Hummeltal an das Oberzentrum Bayreuth (St 2163)</b></li> <li>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des <b>Grundzentrums</b> Pottenstein (St 2163)</li> <li>▪ <b>Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des Mittelzentrums Hollfeld (St 2188)</b></li> </ul> </li> <li>– <b>Landkreis Hof / kreisfreie Stadt Hof:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Anbindung des Unterzentrums Schwarzenbach a.d. Saale an das Oberzentrum Hof und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im <b>Grundzentrum</b> Oberkotzau (St 2177)</li> <li>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des <b>Mittelzentrums</b> Rehau (St 2192)</li> <li>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des Oberzentrums Hof (<del>St 2192</del> <b>Verbindung B 2-B15, Verbindung B 173-St 2192</b>)</li> <li>▪ <b>Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des Mittelzentrums Münchberg (St 2194)</b> Verbesserung der Anbindung des <b>Grundzentrums</b> Lichtenberg an das Oberzentrum Hof (St 2198)</li> <li>▪ Verbesserung der Anbindung des Nahbereichs des <b>Grundzentrums</b> Geroldsgrün an das Mittelzentrum Naila (St 2198)</li> <li>▪ <del>Verbesserung der Anbindung</del> <b>Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des Grundzentrums</b> Schauenstein an das mögliche Mittelzentrum Holmbrechts (St 2195, <b>St 2693</b>)</li> </ul> </li> <li>– <b>Landkreis Kulmbach:</b></li> </ul>



Lfd. Nr.	Gegenstand
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Anbindung des <b>Grundzentrums</b> Thurnau an das <b>Oberzentrum</b> Kulmbach (St 2689 und St 2190) <b>und an das Oberzentrum Bayreuth (St 2189)</b></li> <li><del>▪ Verbesserung der Anbindung der Gemeinde Trebgast an das Unterzentrum Neuenmarkt/Wirsberg (St 2183)</del></li> <li>▪ Verbesserung der Anbindung der Gemeinde Ködnitz an das <b>Oberzentrum</b> Kulmbach (St 2182)</li> <li>▪ Verbesserung der Anbindung der <del>Gemeinde Trebgast</del> <b>des Nahbereichs des Grundzentrums Neuenmarkt/Wirsberg</b> und des Nahbereichs des <b>Grundzentrums</b> Bindlach (<b>Landkreis</b> Bayreuth) an das Oberzentrum Bayreuth (St 2183)</li> <li>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse <del>in den Nahbereichen der Kleinzentren</del> <b>im Nahbereich des Grundzentrums</b> Himmelkron und Kasendorf (St 2182 und St 2190)</li> </ul> <p>– <b>Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich des gemeinsamen <b>Grundzentrums</b> Weißenstadt/Marktleuthen/Kirchenlamitz (St 2179 und St 2180) <b>und Verbesserung der Anbindung an das Oberzentrum Marktredwitz/Wunsiedel (St 2177)</b></li> <li>▪ Verbesserung der <b>Verkehrsverhältnisse im Nahbereich Wunsiedel des Oberzentrums Marktredwitz/Wunsiedel (St 2180, St 2665)</b></li> <li><del>▪ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich Tröstau (St 2665)</del></li> </ul> <p>– <b>Landkreis Tirschenreuth (Region 5):</b> Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nahbereich Marktredwitz <b>des Grundzentrums Waldershof</b> (St 2177)</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b>Einstimmige Beschlussfassung</b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.4.3:</u></b></p> <p>Die Begründung zu B V 1.4.3, letzter Absatz wird wie folgt geändert: "Zur Erschließung des ländlichen Raums ist jedoch auch darüber hinaus eine Verbesserung der Straßenverhältnisse erforderlich, <b>insbesondere dort, wo durch eine Zunahme des Güter- und Schwerlastverkehrs Belastungen auftreten.</b> Häufig können dabei auch kleinere <b>bestandsorientierte</b> Ausbau- oder Sanierungsmaßnahmen erheblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen."</p> <p>Die Begründung soll wie folgt ergänzt werden: <b>"Für das Oberzentrum Hof wurde in den Jahren 2009 – 2011 ein Generalverkehrsplan erstellt. Eine Verbindungsstraße zwischen der B 15 und der B 2 südlich des Verkehrslandeplatzes führt demnach im Vergleich der Maßnahmen zur größten Entlastung des Stadtgebietes."</b></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1 Radwegebau</u></b></p> <p>Die Überschrift B V 1.5 "Radwegebau" soll umbenannt werden in "<b>Radverkehr</b>".</p> <p>Die Stellungnahmen des Landkreises Kulmbach, der Städte Goldkronach, Pegnitz, Schauenstein, Schwarzenbach a. Wald und Kupferberg, der Marktgemeinden Marktschorgast und Wirsberg sowie der Gemeinden Geroldsdgrün, Konradsreuth, Leupoldsgrün, Guttenberg, Ludwigschorgast, Untersteinach, Harsdorf, Himmelkron, Ködnitz und Neuenmarkt werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Grundsatz B V 1.5.1:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen der Gemeinden Speichersdorf und Warmensteinach werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Die Stellungnahmen des Fichtelgebirgsvereins e. V. und des VCD-Verkehrsclub Deutschland-Landesverband Bayern e. V. werden zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschluss zur Begründung zu B V 1.5.1:</u></b></p> <p>Die Begründung zu B V 1.5.1, Absatz 1 wird wie folgt ergänzt: "... mit den Talräumen von Rotem Main, Weißem Main, <b>Sächsischer Saale...</b>"</p> <p>Der letzte Satz in Absatz 1 wird wie folgt ergänzt: ... die bereits fertig gestellten teilräumlichen Radwegekonzepte, z.B. im Bereich der südlichen Fränkischen Schweiz und im Gebiet des Wirtschaftsbandes A 9 <b>sowie in den Landkreisen und kreisfreien Städten.</b>"</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p>



Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.6 Luftverkehr:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Bund Naturschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu B V 1.6.1:</u></b></p> <p>In Ziel B V 1.6.1 wird die Bezeichnung "Flugplatz Hof" ersetzt durch "<b>Die Verkehrslandeplätze Hof und Bayreuth sind</b> Satz 2 (Grundsatz B V 1.6.1) wird gestrichen. Die Ziele B V 1.6.1 und 1.6.2 werden zusammengefasst zu Ziel B V 1.6.1 Die Stellungnahmen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. werden nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.6.1:</u></b></p> <p>Die Stellungnahme des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. wird nicht berücksichtigt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zur Begründung zu B V 1.6.2:</u></b></p> <p>Die Begründung zu B V 1.6.2 wird zusammengefasst mit der Begründung zu B V 1.6.1 Der letzte Absatz dieser Begründung wird wie folgt geändert: "Der Verkehrslandeplatz Kulmbach dient der Anbindung des Landkreises Kulmbach <b>und großer Teile des Landkreises Kronach (Region Oberfranken-West)</b> an den Luftverkehr. <del>Er hat Bedeutung für den Geschäftsreiseverkehr über den Landkreis Kulmbach hinaus.</del></p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p><i>Der Landkreis Kronach ist aus diesem Grund auch – neben Stadt und Landkreis Kulmbach – Mitgesellschafter der "Flugplatz GmbH Kulmbach – Kronach", die Träger des Verkehrslandeplatzes Kulmbach ist.</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zu Ziel B V 1.6.3:</u></b></p> <p>Das Ziel B V 1.6.3 wird um den Sonderlandeplatz <b>Zell-Haidberg</b> ergänzt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag zum Umweltbericht:</u></b></p> <p>Die Stellungnahmen der Region Chemnitz und des Bund Naturschutz in Bayern e. V. werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Der Umweltbericht wird in Punkt 5 wie folgt ergänzt:  <b><i>"Aus dem Projektinformationssystem (PRINS) des BVWP-Entwurfs 2030, in dem die Ergebnisse der Nutzen-Kosten-Analyse, der umwelt- und naturschutzfachlichen Beurteilung sowie der raumordnerischen und städtebaulichen Beurteilung dargestellt sind, geht hervor, dass (mit Ausnahme der OU Kauerndorf) keine Maßnahme bestehende Natur 2000-Gebiete unmittelbar berührt."</i></b></p> <p>Der darauf folgende Absatz, "Bei Planungen im grenznahen Bereich ... für Natur und Landschaft ausgewiesen ist.", wird gestrichen.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Gesamtbeschluss zu Kapitel B V 1 Verkehr:</u></b></p> <p>Der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost beschließt, den Entwurf des Kapitels B V 1 Verkehr, unter Berücksichtigung der Einzelbeschlüsse vom 09.11.2016 wie folgt zu ändern.  Er beauftragt den Regionsbeauftragten die Unterlagen für ein zweites ergänzendes Anhörungsverfahren nach Art. 16 Abs. 6 BayLplG vom 22.12.2015 zu erstellen.</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p data-bbox="820 331 963 365" style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p data-bbox="416 434 863 468" style="text-align: center;"><b><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></b></p> <p data-bbox="379 607 751 640">Ende der Sitzung: 12.00 Uhr</p> <p data-bbox="379 674 703 707">Hof, 30. November 2016</p> <div data-bbox="392 779 815 913" style="display: inline-block; vertical-align: top;"></div> <div data-bbox="379 936 667 1032" style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-top: 10px;"><p>Dr. Harald Fichtner Oberbürgermeister Verbandsvorsitzender</p></div> <div data-bbox="991 768 1150 902" style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-left: 200px;"></div> <div data-bbox="986 936 1198 999" style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-left: 200px; margin-top: 10px;"><p>Leo Reichel Geschäftsführer</p></div>